

1883 gemeinsam mit mir betriebenen Buchhandlung aus, welche demzufolge mit allen Aktiven und Passiven in meinen alleinigen Besitz übergeht und von mir in der bisherigen Weise weitergeführt wird.

Mit verbindlichem Danke für alles bewiesene Wohlwollen bitte ich ergebenst, dasselbe auch der neuen Firma bewahren zu wollen.

Hochachtungsvoll

Basel, 1. September 1891.

Carl Sallmann
vorm. Sallmann & Bonader.

Nur hier angezeigt.

[33868]

In meinen Verlag ging über die:

Monatsschrift für Kaktienkunde.

Herausgegeben

von

Dr. Paul Arndt, Berlin.

Preis pro Semester 2 M. ord.

Diese Monatsschrift, welche seit dem 1. April d. J. erscheint, ist im Buchhandel von jetzt ab nur durch mich zu beziehen. Ich bitte die Herren Kollegen, die schon Kontinuation haben, das II. Semester von mir zu verlangen.

Da bisher im Buchhandel für diese Monatsschrift, die einen sehr hübschen Abonnentenstamm heute schon aufweist, noch gar nichts gethan ist, so bitte ich alle Herren Kollegen, sich doch energisch für dieselbe zu verwenden. Ich stelle Ihnen Prospekte in jeder Anzahl und Probe-Nummern mäßig gratis zur Verfügung.

Die Liebhaberei für Kaktien ist jetzt wieder sehr in Aufnahme gekommen und jeder, der im Besitz einer Kaktusammlung ist, wird sich auch sicher die Monatsschrift anschaffen, namentlich da dieselbe im Verhältnis zum Gebotenen ungemein billig ist.

Die Herren Kollegen im Ausland, sowie Herren, die an Bibliotheken liefern, bitte ich, sich einige Probe-Nummern und Prospekte bestimmt kommen zu lassen.

Hochachtungsvoll

Berlin, 29. August 1891.

Bodo Grundmann.

[33557] P. P.

Mit heutigem Tage ging der gesamte Verlag des

Herrn Theodor Kay in Kassel
mit allen Rechten und Vorräten — ausgenom-

men einige Lokal-Artikel — durch Kauf in unseren Besitz über*) und wird von jetzt ab von unseren Firmen in Frankfurt a/M., Opernplatz 10, und Leipzig, Seeburgstr. 4, ausgeliefert werden.

Disponenden von 1890, sowie Auslieferungen in Rechnung 1891 bitten wir auf unser Konto zu übertragen und werden wir Ihnen Spezifikation darüber noch zukommen lassen.

Frankfurt a/M., 23. August 1891.
Leipzig,

Kesselring'sche Hofbuchhandlung
(E. von Mayer)
= Verlag. =

*) Wird bestätigt!

Theodor Kay,
Kgl. Hofbuchhändler.

Zur gef. Notiz.

[33874]

Teile hierdurch ergebenst mit, dass ich am heutigen Tage die Musikalienhandlung des Herrn Emil Gründel, bestehend in Sortiment, Antiquariat und Verlag, mit sämtlichen Activa ohne Passiva käuflich erworben habe und unter folgender Firma weiterführe:

Henry Unger,

vormals: Emil Gründel.

Durch langjährige Thätigkeit in grösseren Musikalienhandlungen (Fr. Kistner, Leipzig, Georg Thies, Darmstadt, P. Breckheimer, Mainz,) glaube ich mir hinreichende Kenntnisse erworben zu haben, um die Verbindung mit den Herren Verlegern zu einer lohnenden machen zu können.

Die bis zum 1. September 1891 unter der alten Firma eingegangenen Novitätensendungen übernehme ich, Ihre gütige Genehmigung vorausgesetzt. Meinen Bedarf werde ich zunächst nur gegen bar beziehen, dagegen bitte ich alle neuen Erscheinungen mir umgehend unverlangt zuzusenden.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 1. September 1891.

Henry Unger.

Indem ich obiges bestätige, bemerke ich, dass Herr Henry Unger die Kaufsumme bar entrichtet hat.

Die Regulierung meiner Passiva erfolgt innerhalb 8 Tage.

Hochachtungsvoll

Emil Gründel.

[33912] Die Akademische Buchhandlung (E. Groß) in Berlin ist heute durch Kauf mit allen Aktiven und Passiven in meinen Besitz übergegangen*) und bitte ich das meinem Vorgänger geschenkte Vertrauen auch auf mich übertragen zu wollen.

Berlin, 1. September 1891.

Paul Fehrmann.

*) Wird hiermit bestätigt:

Berlin, den 1. September 1891.

E. Röhrl.

Kommissions-Wechsel.

[33969]

Im Einverständnis mit Herrn Carl Fr. Fleischer hier übernehme ich von heute ab die Kommission des Verlags des Splitters in Berlin.

Leipzig, 31. August 1891.

F. G. Fischer.

Verkaufsanträge.

[33869] Eine Berliner Buchhandlung wünscht ihr antiquar. Bücherlager, etwa 2500 Nummern, Katalogpreis bei sehr mässigem Ansatz etwa 6500 M., en bloc sehr billig zu verkaufen. Genauer Zettelkatalog vorhanden. Anfragen werden unter F. K. 1890 postlagernd Berlin, C. 25 erbeten.

[33939] Eine ältere, geachtete Sortiments- u. Antiquariats-Buchhandlung in Berlin, mit langjähriger fester und treuer Kundschaft im In- und Auslande, ist wegen Kränklichkeit des Besitzers zu verkaufen. Umfangreiches festes und antiquarisches Lager, welches letztere auch gesondert abgegeben wird. Offene Rechnung bei allen Verlegern. Zur Uebernahme sind 30 — 40 000 M. erforderlich.

Adr. zur Weiterbeförderung unter Z. 864 an G. L. Daube & Co. in Berlin W. 41 erbeten.

[33025] Ich bin beauftragt zu verkaufen:

In einer der bedeutendsten Städte der Rheinpfalz, Sitz aller Behörden und Lehranstalten, eine angesehene Sortimentsbuchhandlung. Umsatz bis zu 23 000 M. Anzahlung 7000 M.

Stuttgart.

G. Wildt.

[32073] Eine belletristische Monatschrift eigenartiger Richtung, ohne Konkurrenz, mit bedeutender Zukunft, die in der kurzen Zeit ihres Bestehens Erfolg und Anerkennung von allen Seiten gefunden hat, ist unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen, da die mit dem Vertriebe betraute Verlagshandlung sich anderer Unternehmungen halber derselben nicht genügend widmen kann.

Für den demnächst beginnenden neuen Jahrgang ist das Vertriebs-Reklamematerial bereits im Druck und ein bedeutendes Text- und Illustrationsmaterial für mehrere Jahre schon vorhanden.

Angebote unter H. V. Nr 32073 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[33827] Buchhandlung mit Nebenzweigen in e. kleineren freundlichen Stadt Schlesiens, gute Geschäftslage, billig zu verkaufen. Gebote u. E. # 33827 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V. erb.

[33871] Einen grossen gediegenen Musikverlag und einen grossen Buchverlag suche ich zu kaufen.

Leipzig.

Julius Hobeda.

Fertige Bücher.

[33457] Soeben erschien:

The History of Portugal.

From the

Reign of D. João II

to the

Reign of D. João V

(compiled from portuguese Histories).

By

Edward Mc Murdo.

Vol. 3.

Preis 21 sh. ord.

London.

Sampson Low & Co. Limited.